

L03808 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 22. 1. 1908

„Dr Arthur Schnitzler

22. 1. 908

Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

verehrtester Herr Zweig, lassen Sie mich für Ihren Brief, der mich besonders
gefremt hat, herzlichst danken – und die Hoffnung aussprechen, dass Sie mir,
5 aus Ihren schönen Versen und, leider nur einzelnen Szenen des Thersites, längst
bekannt, auch persönlich nicht lang mehr ein Unbekannter bleiben.
Ihr aufrichtig ergebener

Arthur Schnitzler

© Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 346 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

3 *Brief*] Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 15. 1. 190[8].

5 *einzelnen ... Thersites*] Ein teilweiser Vorabdruck erschien in der *Schaubühne*: Stefan
Zweig: *Tersites*. In: *Die Schaubühne*, Jg. 3, H. 33, 15. 8. 1907, S. 125–130. Die vollständige
Buchaussage im *Insel Verlag* erschien im März 1908, vgl. Arthur Schnitzler an
Stefan Zweig, 23. 3. 1908.

6 *persönlich ... Unbekannter*] Das erste persönliche Treffen fand am 28. 5. 1908 statt.

Register

Edmund-Weiß-Gasse, *R.ST*, 1

Insel Verlag, 1^K

Die Schaubühne, 1^K

Tersites [Vorabdruck], 1^K

Tersites. Ein Trauerspiel in drei Aufzügen, 1

ZWEIG, STEFAN (28.11.1881 – 23.02.1942), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1^K